

## Anfrage

### „Lebenswerte Klimamusterstadt“

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Fraktion der ÖVP Rudolfsheim-Fünfhaus stellen bezüglich der „Lebenswerten Klimamusterstadt“, zur Bezirksvertretungssitzung am 27. April 2022 gem. GO-BV §23, folgende Anfrage an den Herrn Bezirksvorsteher:

- Welche konkreten Maßnahmen wurden im Rahmen des Förderprogrammes „Lebenswerte Klimamusterstadt“ seit der Schaffung des Programmes umgesetzt?
- Wie viele Euro wurden seit der Schaffung des Förderprogrammes „Lebenswerte Klimamusterstadt“ im Rahmen des Programmes in Rudolfsheim-Fünfhaus ausgegeben?
- Wurde seit Bestehen des Förderprogrammes mehr Grünraum in Rudolfsheim-Fünfhaus geschaffen?
- Wurden Grätzl-Hauptplätze in Rudolfsheim-Fünfhaus mit mehr Grünanteil versehen?
- Kam das Modul „Raus aus dem Asphalt“ seit Schaffung des Förderprogrammes „Lebenswerte Klimamusterstadt“ in Rudolfsheim-Fünfhaus bereits zum Einsatz?
- Wurden seit der Schaffung des Förderprogrammes Flächen entsiegelt?
  - Wenn ja, wie viele Quadratmeter?
  - Wenn ja, wie viele weitere sollen im Jahr 2022 entsiegelt werden?
  - Wenn nein, warum?

### Begründung:

Mit dem Förderprogramm "Lebenswerte Klimamusterstadt" werden 100 Millionen Euro für nachhaltige Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen bis 2025 ermöglicht. Laut Planungsstadträtin Ulli Sima werden Umbaumaßnahmen gefördert, die das Mikroklima positiv verändern und die Aufenthaltsqualität steigern sollen. Dazu gehören zum Beispiel:

- Entsiegelung von Flächen durch Schaffung von Grünraum und Wasserflächen, Brunnen oder Wasserspielen etc. als lokale Kühlzonen
- Pflanzung von Bäumen, Begrünung von Parkstreifen durch Einsatz von Modulen aus dem Programm "Raus aus dem Asphalt"
- Einsatz des Schwammstadt-Prinzips
- Förderung der Schaffung von Grätzl-Hauptplätzen mit mehr Grünanteil, höherer Aufenthaltsqualität und mehr Möglichkeiten für regionale Nutzungen (zum Beispiel Märkte oder kleine Veranstaltungen)

Nun wollen wir den Umsetzungsstand in Rudolfsheim-Fünfhaus im Rahmen des Förderprogrammes „Lebenswerte Klimamusterstadt“ erfahren.

BR Ahmet Bozkurt

BR Peter K. Estfeller  
Klubobmann